

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonnirt wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Commissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
& Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum Fr. o. 30  
Haupttitel: Fr. o. 50

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, München,  
Breslau, Cöln, Frankfurt  
a. M., Hamburg, Leipzig,  
Dresden, Nürnberg, Stutt-  
gart, Wien, Prag, Strass-  
burg i. E., London, Paris.

Bd XX.

ZÜRICH, den 30. Juli 1892.

N<sup>o</sup> 5.

Albert Fleiner,  
Cementfabrik, Aarau.

## „Antisepton Rüppurr“

geruchlos, unbrennbar, ausgiebigst. Wirksamstes  
Schutzmittel gegen Hausschwamm und Holzfäulnis, zu-  
gleich antiseptisches Grundierungsmittel (ca. 20 %  
Material-Ersparnis!) für Oel-Farb- und anderen Anstrich.  
Seit vielen Jahren in obligatorischem Gebrauch bei sämt-  
lichen Bauten der Bad. Staatsbahn, bewährt und unter  
Controlle von deren Chemiker hergestellt. Genaue Prospekte mit  
Attest gratis bei den Niederlagen. (M 8217)

Chemische Fabrik bei Karlsruhe (Baden),  
Rohreck und Seilnacht.

Alleinverkauf für die Schweiz bei  
Gebrüder Tschopp Basel.

## Wasserversorgung Zurzach. Concurrenzeröffnung.

Die unterzeichnete Behörde eröffnet hiedurch freie Concurrenz  
über die Ausführung der Arbeiten an der hiesigen Wasserversorgung  
bestehend in:

1. Erstellung von Sammelschächten und Brunnstuben aus Betonmauerwerk.
  2. Erstellung eines 300 m<sup>3</sup> haltenden Doppel-Reservoir aus Betonmauerwerk. (8871)
  3. Liefern und Legen von circa 3900 Meter gusseisernen Muffenröhren von 40—180 mm Lichtweite.
  4. Liefern und Legen der Schieberhähnen, Hydranten und Formstücke.
  5. Liefern u. Legen von ca. 380 m galv. Röhren von 11—12" Lichtweite.
  6. Das Oeffnen u. Wiedereindecken der Leitungsröhren f. obige Leitungen.
- Eingaben sind bis und mit 12. August nächsthin mit der Auf-  
schrift „Eingabe für die Wasserversorgung“ an die Gemeindecanzlei  
Zurzach einzureichen, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften ein-  
gesehen werden können.

Zurzach, im Juli 1892. Namens der Wasserversorgungscommission,  
Der Präsident: Baldinger, Gemeinderath.  
Der Actuar: B. Koeflerli.

## Concours.

La Commission de surveillance des travaux pour la force motrice  
sur le palier moyen de la Reuse, compris entre l'usine des Moyats et  
la Combe Garot et appartenant aux Communes de la Chaux-de-Fonds, du  
Locle et de Neuchâtel met au concours le poste d'Ingénieur en chef  
de ces travaux.

Les ingénieurs qui désirent postuler peuvent prendre connaissance  
du cahier des charges au bureau des Travaux publics de la ville de  
Neuchâtel, Hôtel municipal, et adresser leur demande avec certificats  
à l'appui à Mr. Mathys, Directeur des Travaux publics de la Caux-de-  
Fonds, d'ici au 10 Août prochain. (8701)

## Schweizerische Nordostbahn. Rechtsufrige Zürichseebahn. Bauausschreibung.

Die Hochbauarbeiten der Stationen Stadelhofen, Riesbach, Zol-  
likon, Küssnacht, Erlenbach, Herrliberg, Meilen, Uetikon, Männedorf,  
Stäfa, Uerikon, Feldbach-Hombrechtikon, der Haltestelle Wipkingen und  
der Wärterhäuser auf offener Linie im Betrage von circa einer Million  
Franken werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege  
ausgeschrieben.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Bau-  
Bureau der Schweiz. Nordostbahn, Glärnischstrasse Nr. 35 Zürich, ein-  
zusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Die Angebote für einzelne oder mehrere Arbeitsgattungen sind  
unter der Aufschrift „Hochbaueingabe der rechtsufrigen Zürichseebahn“  
bis zum 20. August d. J. der Unterzeichneten einzureichen. (8849)

Zürich, den 27. Juli 1892.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

## Concurrenzeröffnung.

Die Ausführung der Wasserversorgung und Hydrantenanlage  
Escholzmatt wird hiemit zur freien Concurrenz ausgeschrieben. Die  
Pläne und Bauvorschriften liegen im Gasthaus zum „Löwen“ in da zur  
Einsicht der Bewerber auf. Eingaben sind verschlossen mit der Auf-  
schrift „Wasserversorgung Escholzmatt“ dem Herrn Seb. Bucher zum  
Löwen einzureichen bis 1. August 1892. Die Arbeit ist sofort in Angriff  
zu nehmen. (8725)

Escholzmatt (Ct. Luzern), den 18. Juli 1892.

Die Commission.

### Gegen Hausschwamm.

Patent. Antimerulion, amtlich er-  
probt, geruchlos, giftfrei, unbrenn-  
bar. (A 2903)

Antiverminium, gegen Wurmfrass,  
Blutlaus etc., kräftiger Feuerschutz.

Bernstein-Carbolinum, aus der  
chem. Fabrik Gustav Schallehn,  
Magdeburg. Bezug durch Joh. Nehb,  
Davos-D. Vertreter gesucht!

Für Erweiterung der Ingenieur-  
Abtheilung des in meinem Verlage  
erscheinenden Schweizerischen  
Bau- u. Ingenieurkalenders  
wird ein Fachmann gesucht.

Offerten erbittet Caesar Schmidt  
in Zürich. (8885)

## Association.

Un architecte suisse ayant exécuté  
des travaux importants à l'étranger,  
désire s'associer avec un architecte  
établi en Suisse. S'adresser sous  
Chiffre Y 3219 à  
Rodolphe Mosse, Zurich.

Reichhaltiges Lager in

## BODEN-PLÄTTCHEN

als:

Saargemünder Plättchen,  
glatt und gerippt,

Linzer Achtecke

mit schwarzen, rothen u. blauen □,  
glatte u. in Terrazzo-Imitation,  
Linzer Trottoir-Platten

achtfeldrige u. diagonalgerippte,  
Sinziger

## MOSAIK-PLÄTTCHEN

in einfachen und reichen Dessins,  
glatt und in Terrazzo-Imitation,

Hennegauer Mosaik-Plättchen  
in verschiedenen Dessins,

Cement-Mosaik-Plättchen.

Die Hennegauer und die Cement-  
mosaikplättchen lasse ich ausgehen;  
bei Abnahme des ganzen Vorrathes  
eines Dessins gebe ich dieselben  
unter Revent-Preisen ab.

Zeichnungen und Preislisten durch

Emanuel Baumberger,  
Baumaterialien-Handlung, BASEL.